

Rück- und Ausblick

Rückblick

Als Neuling in der Einbürgerungskommission (EBK) hat mich der emotionale Teil unserer Arbeit überrascht. Die Überprüfung von Wissen über Sursee und die Schweiz oder der Deutschkenntnisse ist das eine. Die Nervosität der Geschworenen zu spüren, die Bedeutung ihrer Entscheidung, die Nationalität und damit einen Teil ihrer Identität zu wechseln, verdeutlichen mir die grosse Tragweite und Verantwortung unserer spannenden Arbeit in der EBK.



Christian Bertschi
Mitglied Einbürgerungskommission

Highlight

Politik baut Brücken! So geschehen im Dezember 2024, als sich alle Parteien zusammen mit zwei Quartiervereinen sowie der Gewerbe- und Tourismusregion Sursee austauschten und die Attraktivierung unserer Altstadt diskutierten. Mit dem offenen Brief zu Händen des Stadtrates schufen wir einen Meilenstein und bringen den Prozess zur Attraktivierung voran. Es waren Gespräche auf Augenhöhe und verdeutlichten, dass wir dasselbe Gericht auf dem Teller wünschen.

Nun gilt es die Zutaten zu definieren und mit einem ausgewogenen Rezept innerhalb einer Kerngruppe mit der Stadt Sursee die Weichen zu stellen. Es ist mein Highlight des Politjahres 2024 und bestärkt mich in meiner politischen Mitwirkung; Gemeinsam erreichen wir Einiges, und das ist viel!



Andrea Kaufmann
Präsidentin Die Mitte Sursee

Ausblick

Seit August 2024 darf ich als Mitglied der Bildungskommission (Biko) die Schulen Sursee strategisch begleiten. Aktuell beschäftigt uns in der Biko das umfassende Massnahmenpaket für die Schulen, welches der Kantonsrat im Oktober 2024 verabschiedet hat.

Unter anderem werden 13 Millionen Franken für die Stärkung der Schule im Umgang mit herausforderndem Verhalten bereitgestellt. Ab dem Schuljahr 2025/26 stehen dadurch zusätzliche Ressourcen für die Umsetzung von «Time-In-Angeboten» zur Verfügung. Die Stadtschulen Sursee führen bereits seit über vier Jahren

ein solches Time-In-Angebot unter dem Namen IFplus erfolgreich durch. Umso mehr freut es uns, dass der Kanton diese Angebote nun ebenfalls fördert und finanzielle Mittel dafür bereitstellt. Das bisherige Konzept von IFplus wurde von den Verantwortlichen überarbeitet und weiterentwickelt sowie den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Nach Genehmigung durch die Bildungskommission wurde das überarbeitete Konzept der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) zur Überprüfung eingereicht. So kann IFplus ab Sommer 2025 mit den neuen Ressourcen und angepasstem Konzept starten.



Alexandra Müller-Studer
Mitglied Bildungskommission

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Soorsi-News

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Nr. 1 / 2025

Die Mitte
Sursee

Ihre Wahl für Kompetenz und Engagement!

Liebe Surseerinnen und Surseer,

mit grosser Freude kandidiere ich für die Ersatzwahlen in die Controlling-Kommission am 9. Februar 2025. Sursee ist nicht nur mein Lebensmittelpunkt, sondern auch der Ort, an dem ich aufgewachsen bin und der mir am Herzen liegt. Ich bin verheiratet, Vater zweier erwachsener Töchter und beruflich als Sozialpädagoge HF bei der Stiftung Brändi tätig. Dort leite ich den Bereich der Beruflichen Integration und bringe Menschen auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben – eine Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt.

Meine langjährige politische Erfahrung – unter anderem als Kantonsrat und Mitglied verschiedener Kommissionen wie der Justiz- und Sicherheitskommission, der Aufsichts- und Kontrollkommission sowie aktuell der Kommission für Gesundheit, Asyl und Soziales – hat mir ein fundiertes Verständnis für die Herausforderungen auf kommunaler und kantonaler Ebene vermittelt. Diese Erfahrung möchte ich nun in die Controlling-Kommission einbringen.

Ich stehe für eine lösungsorientierte, teamfähige und konstruktiv-kritische Arbeitsweise, die ich in meiner bisherigen politischen Tätigkeit stets unter Beweis gestellt habe. Themen wie eine starke Gesundheitsversorgung, ein stabiles Berufsbildungssystem und eine nachhaltige Wirtschaft sind für mich zentrale Anliegen, die ich mit Leidenschaft vertrete.

Sursee ist das Herz unserer Region, und ich möchte dazu beitragen, dass es auch in Zukunft stark bleibt. Mit Ihrer Unterstützung am 9. Februar 2025 können wir gemeinsam einen bedeutenden Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich über Ihre Stimme!



Carlo Piani
Kantonsrat
Kandidat Controlling-Kommission

Termine 2025

Samstag, 1. Februar, 19.15 Uhr

Musical «My Fair Lady»
Stadtheater Sursee

Sonntag, 9. Februar

Abstimmungs- und
Wahlsonntag

Dienstag, 13. März, 17.30 Uhr

Delegiertenversammlung
Kantonalpartei, Ettiswil

Mittwoch, 26. März, 19.00 Uhr

News aus Bern,
Sessionsrückblick
Ort noch unbekannt

Mittwoch, 21. Mai

17.30 Uhr Baustellen-
besichtigung Bahnhof
Sursee
19.00 Uhr Parteiversamm-
lung, Restaurant Wyhof

Montag, 26. Mai, 19.30 Uhr

Einwohnerversammlung
Stadt Sursee Rathaus

Montag, 30. Juni, 19.00 Uhr

Generalversammlung
mit Betriebsführung
Fischer Weine Sursee AG

Sursee Plus: Der Verkehr von morgen

Die Sursee Plus-Gemeinden stehen vor einer grossen Herausforderung: Das zweitgrösste Siedlungsgebiet im Kanton Luzern wächst stetig und mit ihm der Verkehr. Trotz zahlreicher Projekte zur Kapazitätssteigerung bleibt die Verkehrsbelastung hoch, und innovative Lösungen sind gefragt. Die neue Gesamtverkehrsplanung setzt auf nachhaltige Ansätze wie den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs sowie die Optimierung der Verkehrsinfrastruktur. Mit interdisziplinären Planungsteams und dem Einbezug der Bevölkerung soll eine zukunftsfähige Mobilität für die Region geschaffen werden. Der Regionale Entwicklungsträger (RET) spielt dabei eine zentrale Rolle und sorgt für die Wahrung regionaler Interessen.

Die sechs Sursee Plus-Gemeinden bilden das zweitgrösste zusammenhängende Siedlungsgebiet im Kanton Luzern. Dank guter Verkehrsanbindung entwickelte sich die Region zu einem wichtigen Wirtschafts-, Kultur- und Freizeitstandort. Doch mit dieser Dynamik wachsen auch die Verkehrssorgen. Trotz zahlreicher Projekte zur Kapazitätssteigerung bleibt der Verkehr schwer beherrschbar.

Die Probleme sind nicht neu, zukunftssträchtige Stossrichtungen für deren Lösung auch nicht, die Umsetzung aber in gut schweizerischer Manier viel zu langsam. Nun sind mutige Lösungen gefragt: mehr Förderung von ÖV, Fuss- und Veloverkehr, kombiniert mit effizienter Nutzung des Strassenraums.

Verkehr vermeiden, verlagern, Verkehr vernetzen, Verkehr verträglich abwickeln – das ist die Devise für die Zukunft. Der RET hat zusammen mit den Sursee Plus-Gemeinden und der Bevölkerung zukunftsweisende Verkehrskonzepte erarbeitet. Dabei wurden neben raumplanerischen Aspekten der motorisierte Individualverkehr (MIV), der Arbeitsverkehr, der öffentliche Verkehr und der Fuss- und Veloverkehr in die Überlegungen miteinbezogen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von ÖV, Fuss- und Veloverkehr, da rund 75% des Verkehrs im Perimeter der sechs Gemeinden beginnt und endet. Ziel ist es, den Verkehrsfluss zu verbessern und Stauminuten zu reduzieren, indem die Strassenkapazitäten optimiert werden sollen.

Die kantonalen Planungen bauen auf den Konzepten der sechs Gemeinden und des RET auf. Ziel ist es, einerseits die Leistungsfähigkeit wichtiger Schlüsselstellen im Strassennetz zu erhöhen und andererseits den öffentlichen Verkehr in den Stosszeiten zu beschleunigen. Dadurch soll der ÖV zuverlässiger werden und mehr Menschen zum Umsteigen bewegen, was den Strassenraum vom motorisierten Individualverkehr (MIV) entlastet. Ein weiterer zentraler Baustein ist der Ausbau eines leistungsfähigen Velonetzes. Besonders die sternförmige Erschliessung des Zentrums durch Veloschnellstrassen wird dazu beitragen, den Veloverkehr attraktiver und effizienter zu machen.



Neben der Kapazitätssteigerung stehen Sicherheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum im Vordergrund. Der Verkehrsraum ist auch wichtiger Bestandteil des Lebensraumes für die Menschen vor Ort. So sollen Massnahmen auch den Lebensraum der Anwohnenden aufwerten.

Nach dem Standortentscheid der Luzerner Regierung vom Juni 2023 hat das Luzerner Kantonsspital (LUKS) als Bauherrin im Februar 2024 der Architekturwettbewerb gestartet.

Es handelt sich dabei um ein zweistufiges Verfahren, welches im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein wird. Steht das Generalplannerteam fest, kann mit dem Vorprojekt und Bauprojekt begonnen werden. Das Projekt ist auf gutem Weg. Die betroffenen Gemeinden, der Kanton, das

Ein zentraler Punkt ist die regionale Verkehrsdrehscheibe rund um den Bahnhof und Bushof Sursee. Um diese Ziele zu erreichen, plant der Kanton gemeinsam mit interdisziplinären Teams und unter Einbezug der Bevölkerung Lösungen, die nachhaltige Mobilität und effiziente Verkehrslenkung verbinden.

Der RET hat sich gemeinsam mit den Gemeinden besonders für einen interdisziplinären Planungsprozess und den aktiven Einbezug der Bevölkerung eingesetzt. Wir freuen uns, dass der Kanton diese Anliegen im zweiten Anlauf aufgreift und nun gemeinsam mit allen Akteuren eine Bestvariante entwickelt. In der neuen Projektphase «Optimierung Gesamtverkehrssystem» ist der RET in zentralen Rollen eingebunden: in der Projektsteuerung, der Projektgruppe und der Expertengruppe. Da der Kanton Eigentümer der

Verkehrsinfrastruktur ist, übernimmt er die Projektleitung. Die Finanzierung der Massnahmen erfolgt über das Aggloprogramm des Bundes, bei dem der RET ebenfalls stark vertreten ist. Gemeinsam mit weiteren regionalen Vertretungen sorgt er dafür, dass die Interessen der Region gewahrt bleiben.

Mary Sidler
Netzwerk Raumentwicklung
Region Sursee-Mittelland

LUKS Sursee: Architekturwettbewerb läuft

2028 sollen gemäss Planung die Bauarbeiten auf dem Areal Schwyzermatt in der Gemeinde Schenkon beginnen, die Inbetriebnahme des neuen Spitals ist für Ende 2031 vorgesehen.

Kanton Luzern und Luzerner Kantonsspital

2028 sollen gemäss Planung die Bauarbeiten auf dem Areal Schwyzermatt in der Gemeinde Schenkon beginnen, die Inbetriebnahme des neuen Spitals ist für Ende 2031 vorgesehen.

Kanton Luzern und Luzerner Kantonsspital

Impressum

Die Mitte Sursee
6210 Sursee
www.sursee.die-mitte.ch, info@diemitte-sursee.ch

Verantwortliche Soorsi-News und Kontaktperson der Mitte Sursee
Andrea Kaufmann, Mühlehofstrasse 9, 6210 Sursee

Satz / Gestaltung
Visionaer AG, www.visionaer.ch

Druck
Oetterli AG, www.oetterliag.ch

Auflage
6500 Exemplare

